Foto: R. Schwarz

FFH-Managementplanung im Naturpark Schlaubetal

Unteres Schlaubetal - 2. regionale Arbeitsgruppe (rAG)

Grunow, 01.08.2022

Naturpark Schlaubetal

Inhalte der 2. rAG FFH-Gebiet Unteres Schlaubetal

- **Einführung FFH-Thematik**
- **Gebietsübersicht**
- **Schutzgüter und Maßnahmenvorschläge**
- **Ausblick**

Was ist Natura 2000 / FFH?

Natura 2000: **EU-weites Netz von Schutzgebieten zur Erhaltung gefährdeter oder typischer Lebensräume und Arten**

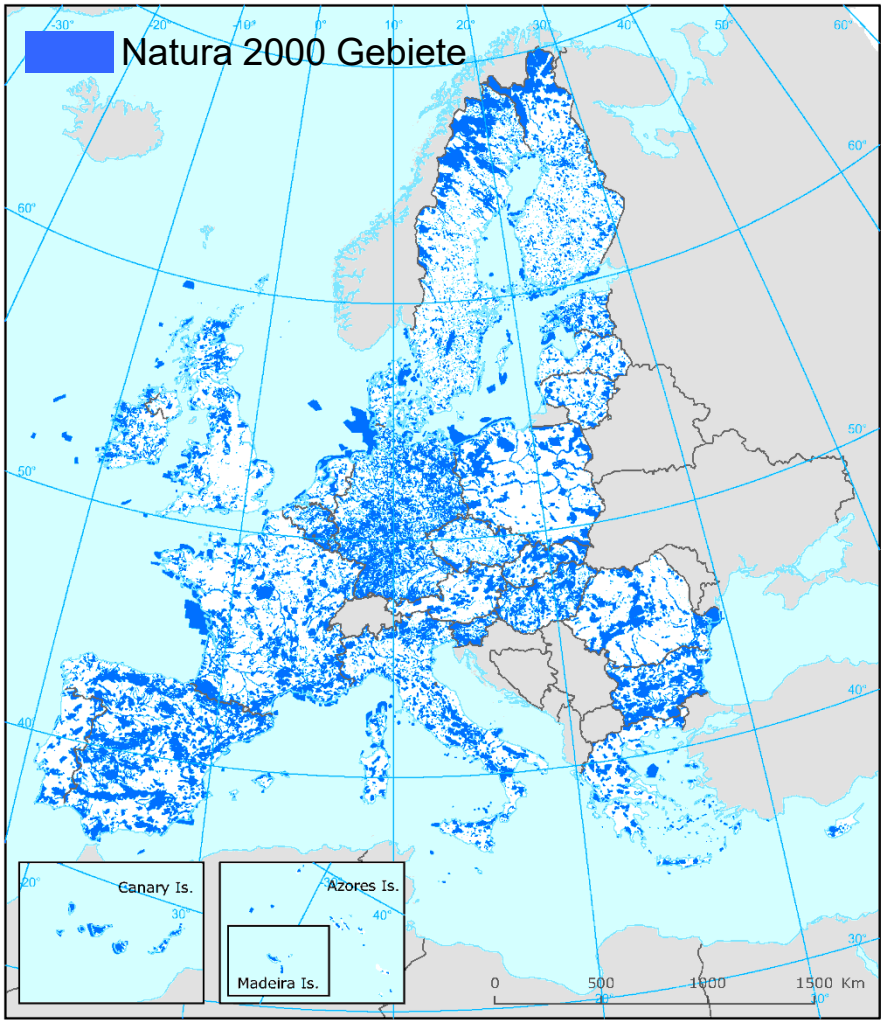
Fauna-Flora-Habitat (FFH)
Richtlinie 92/43/EWG

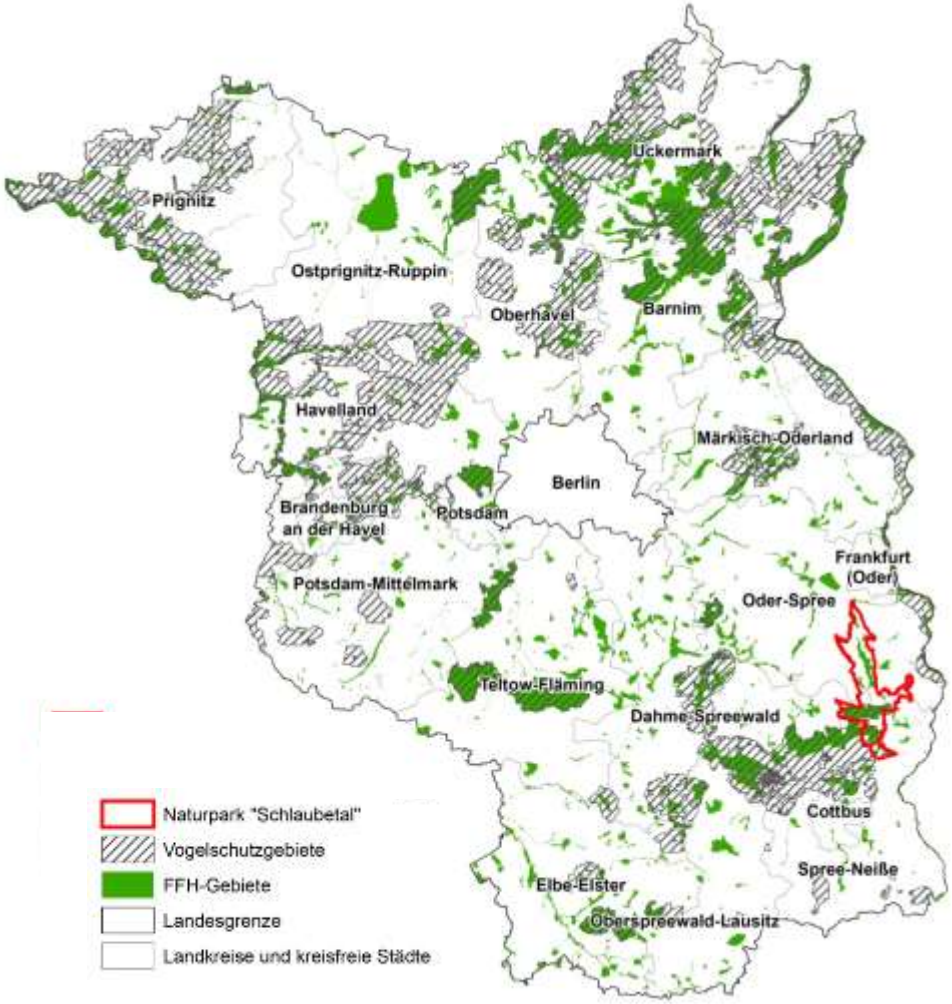
Vogelschutzrichtlinie (SPA)
Richtlinie 79/409/EWG

Ziel: Sicherung der Artenvielfalt in Europa
durch Erhalt der natürlichen Lebensräume und
wild lebender Tiere und Pflanzen

- verbindliches EU-Recht
  Deutschland / Land Brandenburg muss diese Vorgaben in nationales Recht umsetzen

Verteilung der Natura 2000 Gebiete



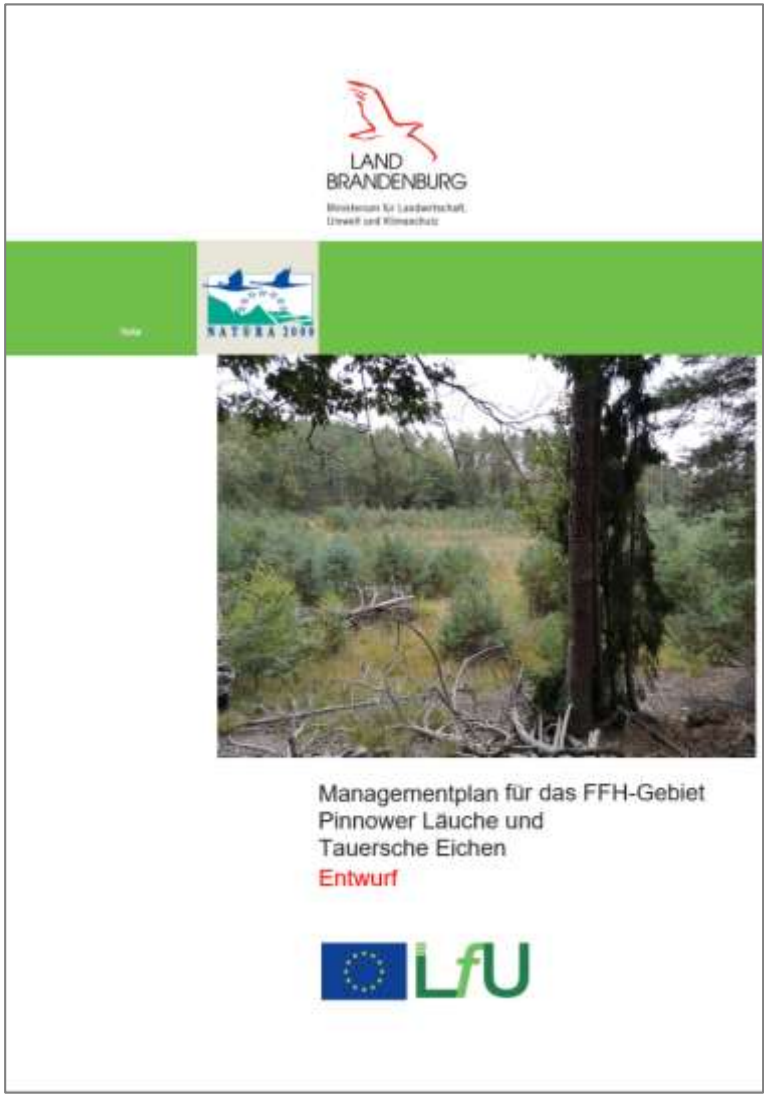


EU: > 27.000 FFH & Vogelschutzgebiete

- 18 % der Landfläche, 6 % der Meeresfläche

Brandenburg: 595 FFH-Gebiete, 27 Vogelschutzgebiete

Inhalte eines Managementplans



- **Gebietsbeschreibung**
- **Bestandserfassung & Bewertung von Arten & Lebensräumen**
- **Ziele und Maßnahmen**
- **Umsetzungskonzeption** für Erhaltungsmaßnahmen
- **Kartenwerk**
  Schutzgebietsgrenzen & Landnutzung, Bestand Biotope, LRT, Arten Maßnahmen
- **Maßnahmenblätter**

FFH-Managementplan - *Ableitung der Maßnahmen*

- Bewertung des **Erhaltungsgrads (EHG)** der LRT und Arten

A – hervorragende Ausprägung
B – gute Ausprägung
} **günstiger EHG**
C – mittlere bis schlechte Ausprägung

- **Verschlechterungsverbot :**

(**Art. 6 FFH-RL**, auch § 33 BNatSchG)

- **A** soll nicht zu **B** werden, **B** nicht zu **C**
- Ziel für **A** & **B** = Erhalt
- Ziel für **C** = Wiederherstellung mind. von **B**

FFH-Managementplan - *Ableitung der Maßnahmen*

Zustand C

Zustand B mit Verschlechterungsgefahr

Zustand A / B ohne Verschlechterungsgefahr

Entwicklungsflächen

Erhaltungsmaßnahmen

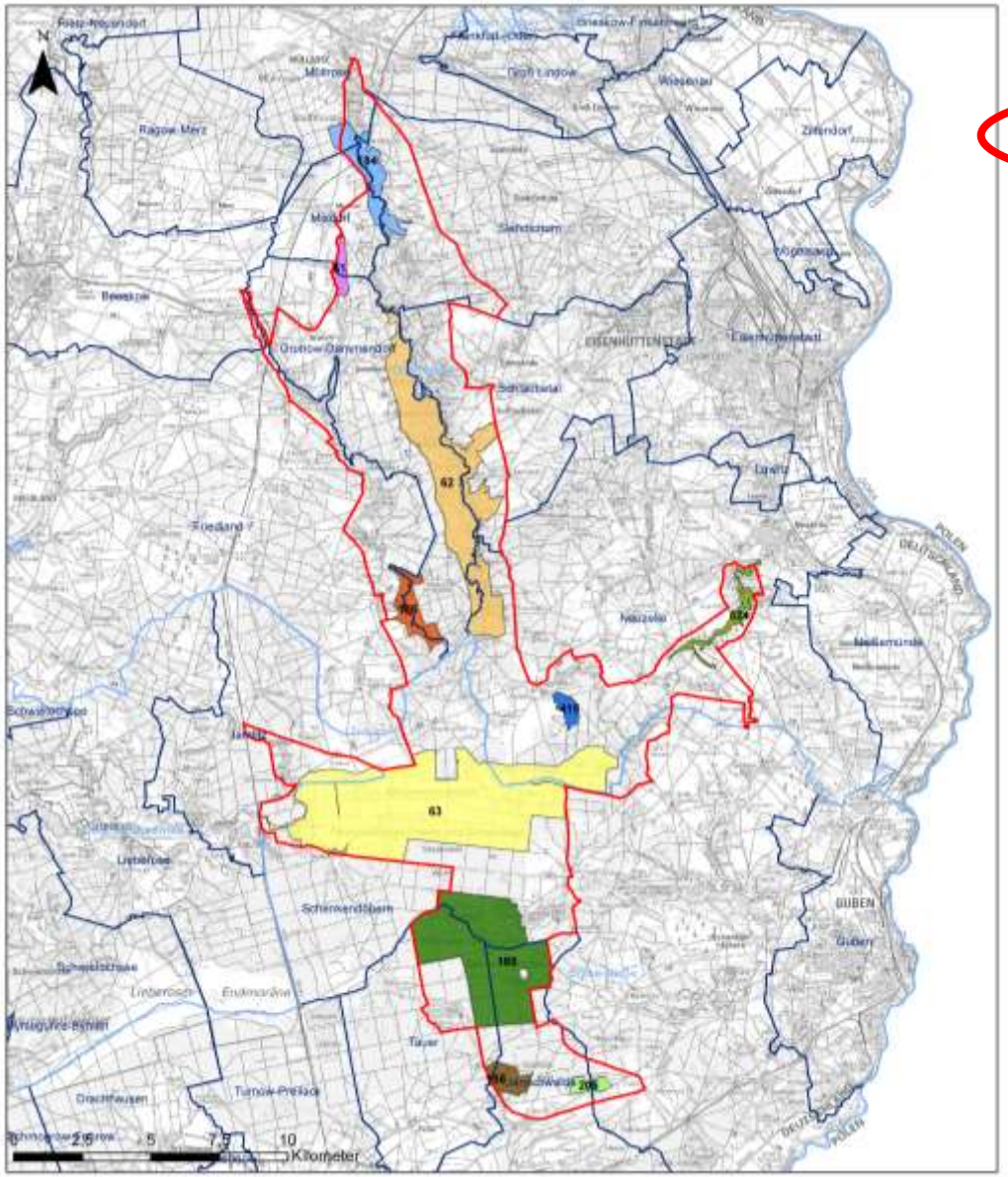
→ **verpflichtend**
für das Land Brandenburg

→ **freiwillig**
für Privateigentümer

Entwicklungsmaßnahmen

→ **freiwillig**
für alle

FFH-Managementplanung im Naturpark Schlaubetal



FFH-Gebiete

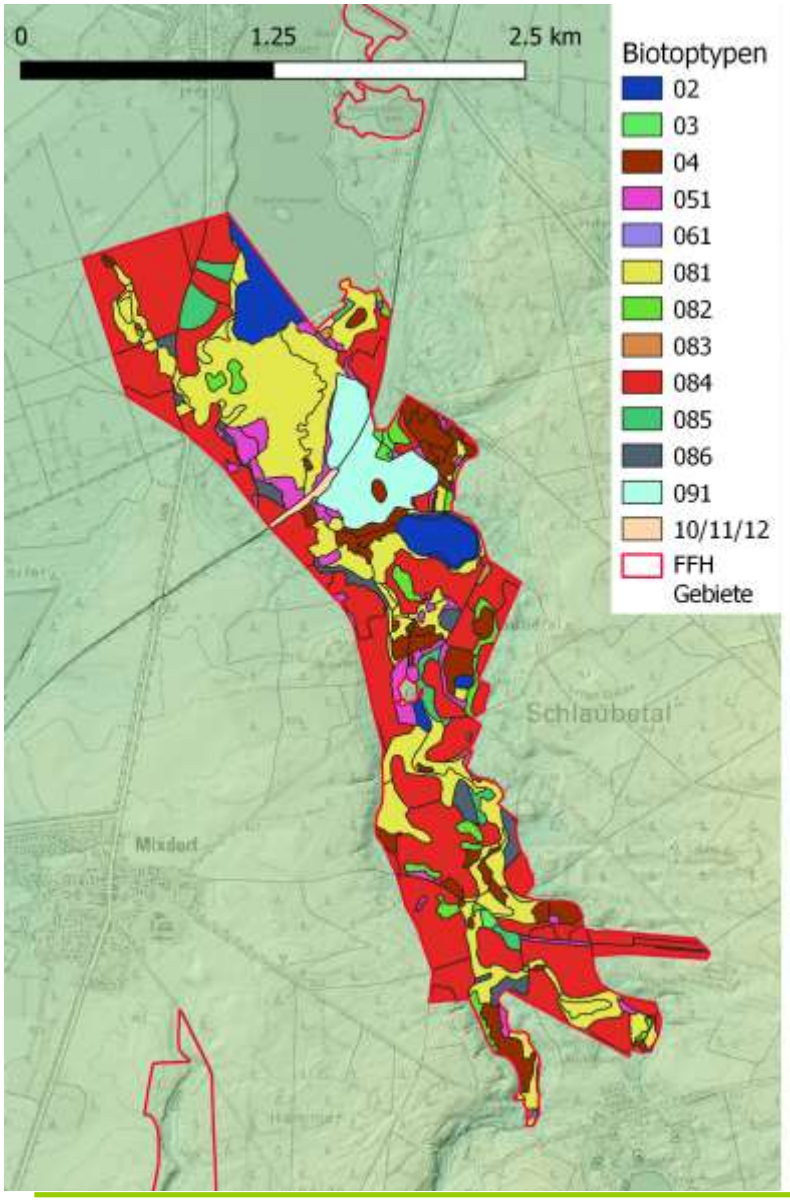
- Unteres Schlaubetal, Nr. 184
- Oberes Demnitztal, Nr. 61
- Schlaubetal, Nr. 62
- Krüger-, Rähden- und Möschensee, Nr. 186
- Dorchetal, Nr. 524
- Trautzke-Seen und Moore, Nr. 415
- Reicherskreuzer Heide und Große Göhlenze, Nr. 63
- Pinnower Läuche und Tauersche Eichen, Nr. 185
- Calpenzmoor, Nr. 156
- Pastlingsee, Nr. 205

Naturpark Schlaubetal

Landkreise

Gemeinden

FFH-Gebiet *Überblick*



Allgemein
Fläche: 362,4 ha
NW-SO Ausdehnung: ~4,7 km

Biotopausstattung

Niederung
Fließgewässer und Stillgewässer
begleitet von Mosaik aus Feuchtbiotopen
(Moore, Feuchtwiesen und Auenwälder)

Talhänge und Hochflächen
Kiefernforsten
wenige Laub-(Misch-)Wälder

waldgeprägt
Naturnahe Wälder (081-082) 29% der Fläche
Forsten (083-086) 45% der Fläche

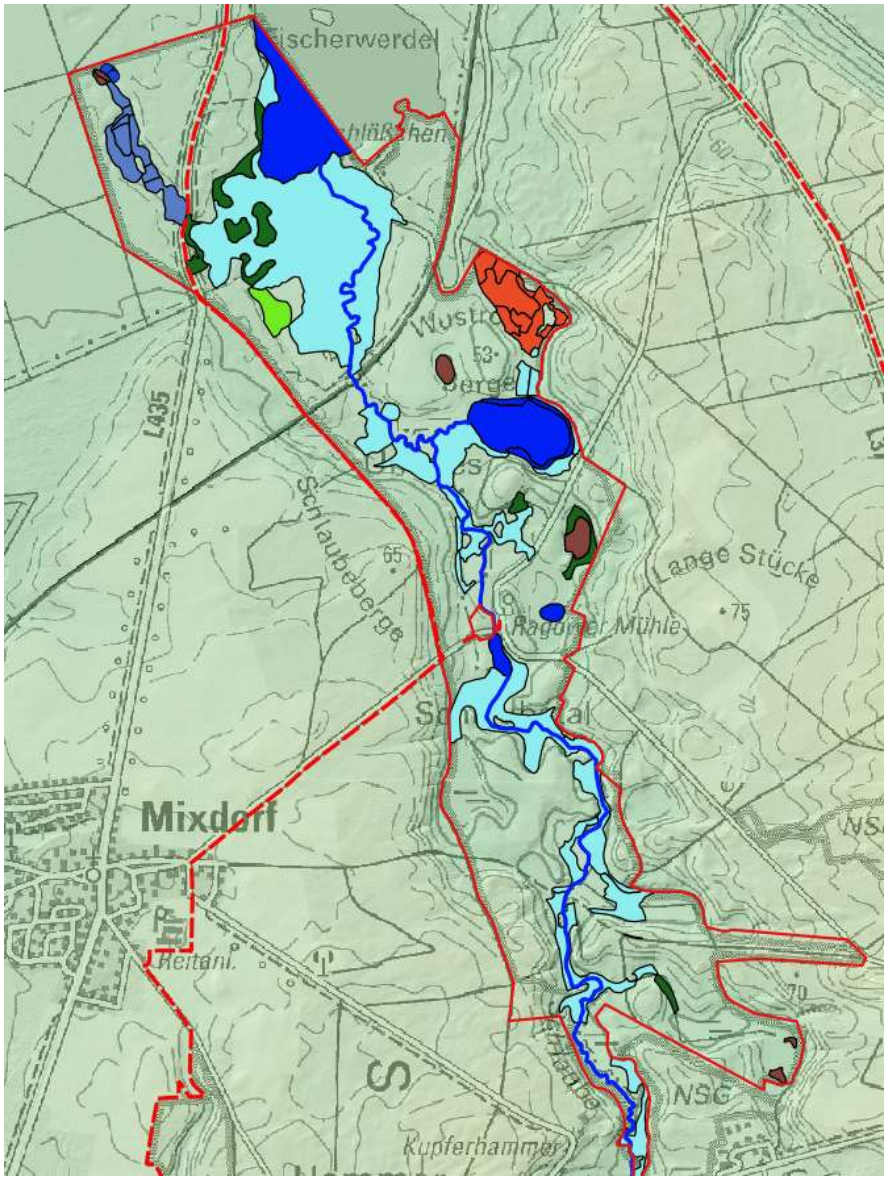
Schutzgüter *LRT des Anhang I der FFH-Richtlinie*

Code	LRT	Kartierung 2018		SDB 2021	
		ha	EHG	ha	EHG
3150	Natürliche eutrophe Seen	19,7	C	19,7	C
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Unterwasservegetation	4,1	B	4,2	B
6120*	Trockene, kalkreiche Sandrasen	<0,1	B	<0,1	B
6430	Feuchte Hochstaudenfluren	-	-	1,0	B
6510	Magere Flachland-Mähwiesen	1,6	B	1,7	B
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	1,6	A	1,7	A
7230	Kalkreiche Niedermoore	0,6 5,7	C E	6,3	C
91D0*	Moorwälder	4,7	C	4,7	B
91E0*	Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior*	67,8	B	67,8	B
	Summe LRT Anteil am Gebiet	**107,2** 29,6%		**107,1**	

➢ **9 maßgebliche LRT**

Weitere nicht maßgebliche LRT: 3160 – Dystrophe Seen und Teiche
91T0 – Flechten-Kiefernwälder

Schutzgüter *Lebensraumtypen (LRT) Bestand*



NP Schlaubetal

184_FFH-Grenze

3260

3150

6120

6510

7140

7230

91D0*

91E0*

8 maßgebliche LRT

+

1 wiederherzustellender LRT 6430

Schutzgüter *Arten des Anhang II der FFH-Richtlinie*

Wissenschaftl. Name	Deutscher Name	Bestand 2018		SDB 2021
		EHG	Erfassung	EHG
Castor fiber	Biber	B	2018	B
Lutra lutra	Fischotter	A	2018	A
Rhodeus amarus	Bitterling	C	2020/21	C
Cobitis taenia	Steinbeißer	B	2020/21	B
Leucorrhinia pectoralis	Gr. Moosjungfer	C	2018	C
Vertigo angustior	Schmale Windelschnecke	B	2018	B
Vertigo geyeri	Vierzähnige Windelschnecke	C	2018	B
Vertigo moulinsiana	Bauchige Windelschnecke	C	2007-2021	B
Liparis loeselii	Sumpf-Glanzkraut	C	2021	B

- **9 maßgebliche Arten**

Zusätzlich: Firnisblättriges Sichelmoos (*Hamatocaulis vernicosus*) im Belenzlauch

Wasserhaushalt – *gebietsübergreifende Maßnahmen*

Situation

- Klimawandel
  -> mehr Starkregen, trockeneres Frühjahr
- Vorherrschen Kiefernwälder Hochflächen
- 5-7 cm / Jahr Grundwasserrückgang
  in Hochflächen (Stand 2010)

Ziel

- Grundwasserneubildung und
  Wasserzuflüsse verbessern
- Wasserstände erhöhen (**W105**)

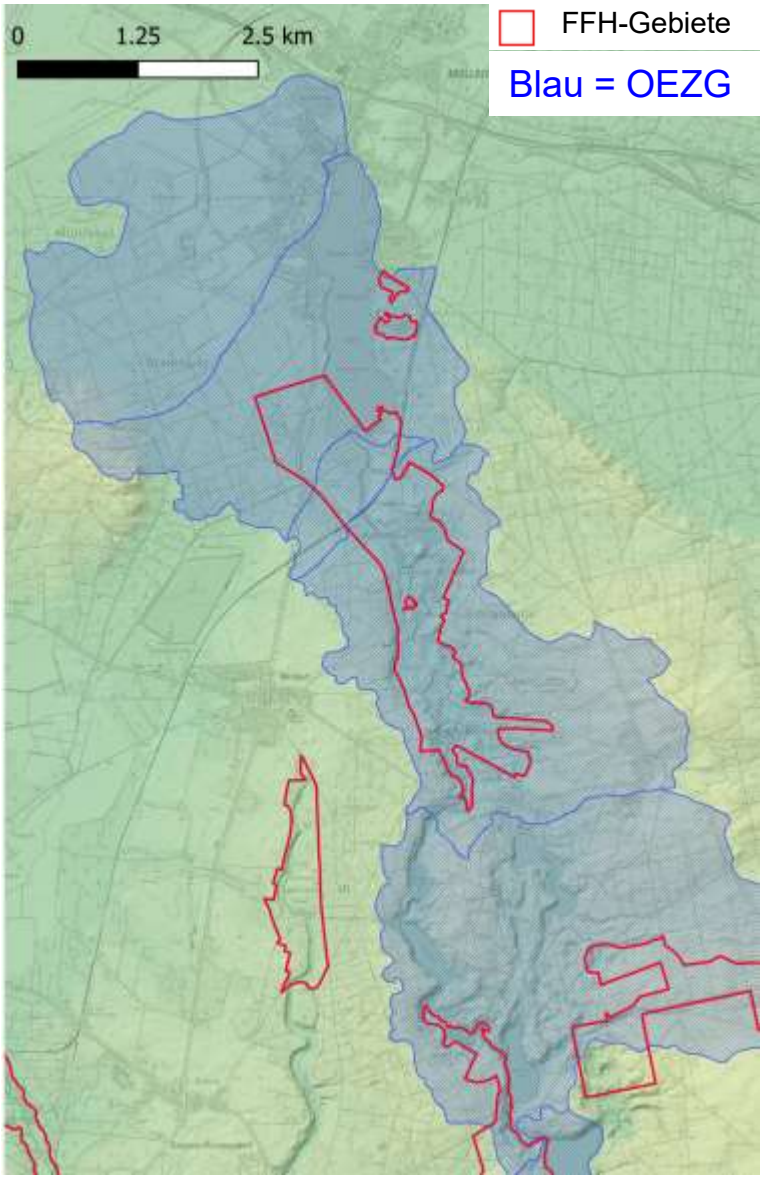
Maßnahmen im Einzugsgebiet (OEZG) der Schlaube = **gebietsübergreifend**

F86 Waldumbau
Kiefernforsten zu Laubmischwäldern
Naturverjüngung / Saat

J1 Reduzierung der Schalenwilddichte

J2 Reduzierung der Schwarzwildbestände

(**F66** Zäunung inkl. **F67** Einzelbaumschutz)



Wasserhaushalt *gebietsübergreifende Maßnahmen*

Situation

- Klimawandel
  -> mehr Starkregen, trockeneres Frühjahr
- Vorherrschen Kiefernwälder
- 5-7 cm / Jahr Grundwasserrückgang in Hochflächen

Ziel

- Grundwasserneubildung verbessern
- Wasserstände erhöhen (**W105**)

Maßnahmen im Einzugsgebiet (OEZG)
Schlaube = **gebietsübergreifend**

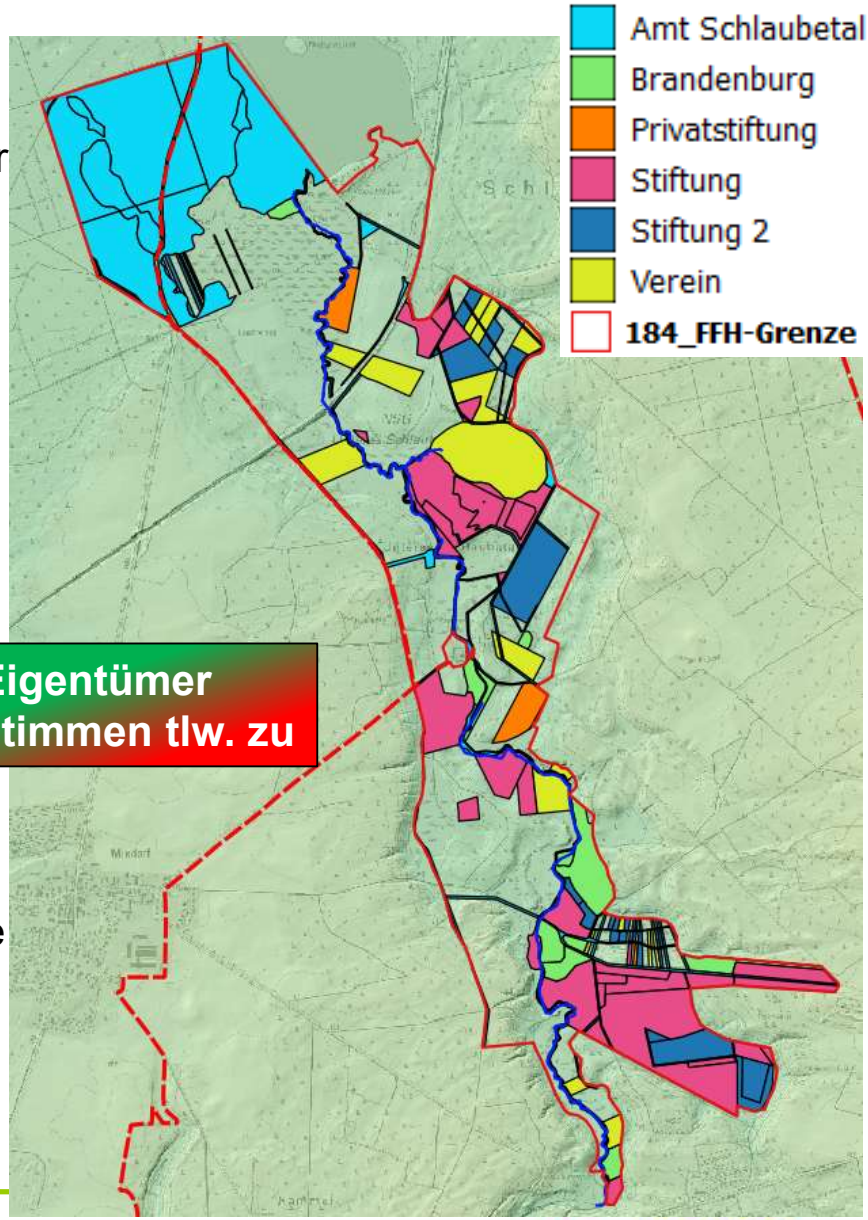
F86 Waldumbau
Kiefernforsten zu Laubmischwälder
Naturverjüngung / Saat

J1 Reduzierung der Schalenwilddichte

J2 Reduzierung der Schwarzwildbestände

J11 Reduktion der Neozoendichte

(**F66** Zäunung inkl. **F67** Einzelbaumschutz)



Eigentümer stimmen tlw. zu

Bestand *LRT 3150 – Eutrophe Stillgewässer*

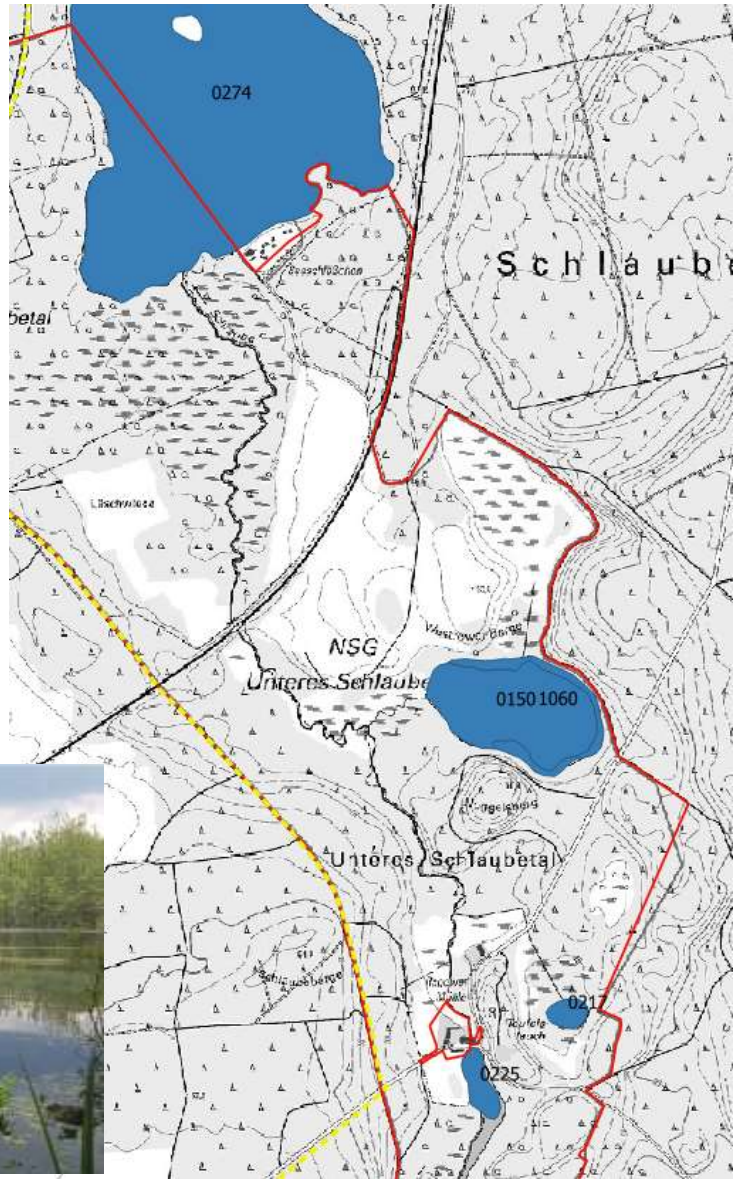
Bestand LRT

5 eutrophe Stillgewässer mit 19,7 ha

- Natürliche Gewässer: Teufelslauch in EHG B
  Müllroser See & Belenzsee in EHC C
- Teich: Ragower Mühlteich in EHG B

Ziel: Erhalt EHG B und EHG C

Bestand Habitate
Biber, Fischotter
Bitterling, Steinbeißer
Große Moosjungfer



Planung *Stillgewässer – LRT 3150*

Code	Maßnahmen
Teiche – Ragower Mühlteich	**Keine Nutzung – keine fischereiliche Hegepflicht**
W178	Wiederaufnahme der Teichbewirtschaftung ersteinrichtender Maßnahme: Teichsanierung – Entschlammung, Abfischen
W70	*Optimal:* kein Fischbesatz
W182	*Alternativ:* extensive Teichbewirtschaftung - maximales Abfischgewicht 150-200 kg / ha z.B. Karpfen-Besatz mit Jungfischen bis Satzfischen (K1, K2)
W90	Gewährleistung von Mindest-Trockenliegezeiten von Teichen: mind. 2x in 5 Jahren mit 8 Wochen während Vegetationsperiode
W85	langfristig: Umbau vom Haupt- in den Nebenschluss

Eigentümer LFB, noch nicht konkretisiert

- Wasservegetation / Große Moosjungfer / Kammmolch, Rotbauchunke etc.
- Fischarten / Ökologische Durchgängigkeit

Planung *Stillgewässer – LRT 3150*

Code	Maßnahmen	
natürliche Gewässer – Belenzsee		
W70	Kein Fischbesatz	Eigentümer stimmt zu
W77	Kein Anfüttern, kein Zufüttern	Eigentümer stimmt zu
W78	*Optimal*: Kein Angeln	Nutzer k. A.
W81	*Alternativ*: Keine fischereiliche Nutzung (inkl. Angeln) während der Brutzeit 01.03.-31.07.	Nutzer k. A.
W184	*Alternativ*: Beschränkung der Anzahl von Angelkarten	Nutzer k. A.
natürliche Gewässer – Teufelslauch		
W68	Keine fischereiliche Nutzung inkl. Angeln (**W78**), Besatz (**W70**), Anfüttern (**W77**)	NSG-VO
natürliche Gewässer – Belenzsee und Teufelslauch		Eigentümer stimmen tlw. zu
W140	Setzen einer Sohlschwelle	
W141	Bzw. Errichten eines Staubauwerkes	
O Code	Erstellen hydrologisches Gutachten	

Planung *Stillgewässer – LRT 3150*

Code	Maßnahmen	
natürliche Gewässer – Müllroser See		**Nutzer k. A.**
O Code	Kein Zufüttern	
W77	Beschränkung der Anfütterung auf 0,5 kg / Tag und Angelstelle bzw. Angler	
W173	Beschränkung Bestand Fischarten: maximaler Bestand Karpfen 50 kg / ha Flachwasserzone gebietstypische Artenzusammensetzung fördern	
W176	Nutzung ottergerechter Reusen	
Alle natürlichen Gewässer des FFH-Gebiets		
W63	Massive Abfischung von Fried- / Weißfischen – ausgeglichenes Verhältnis zum Raubfischbestand	**Nutzer k. A.**
W54	Belassen von Sturzbäumen / Totholz	**Eigentümer stimmen zu**
E24	Keine Badenutzung, Baden nur an ausgewiesener Badestellen im Müllroser See	**NSG-VO**
E93	Keine Befahrung mit Wasserfahrzeugen (entspr. NSG-VO), Müllroser See: Verzicht innerhalb FFH-Gebiet	**NSG-VO** **Eigentümer wägt ab**

Bestand & Planung *Große Moosjungfer*

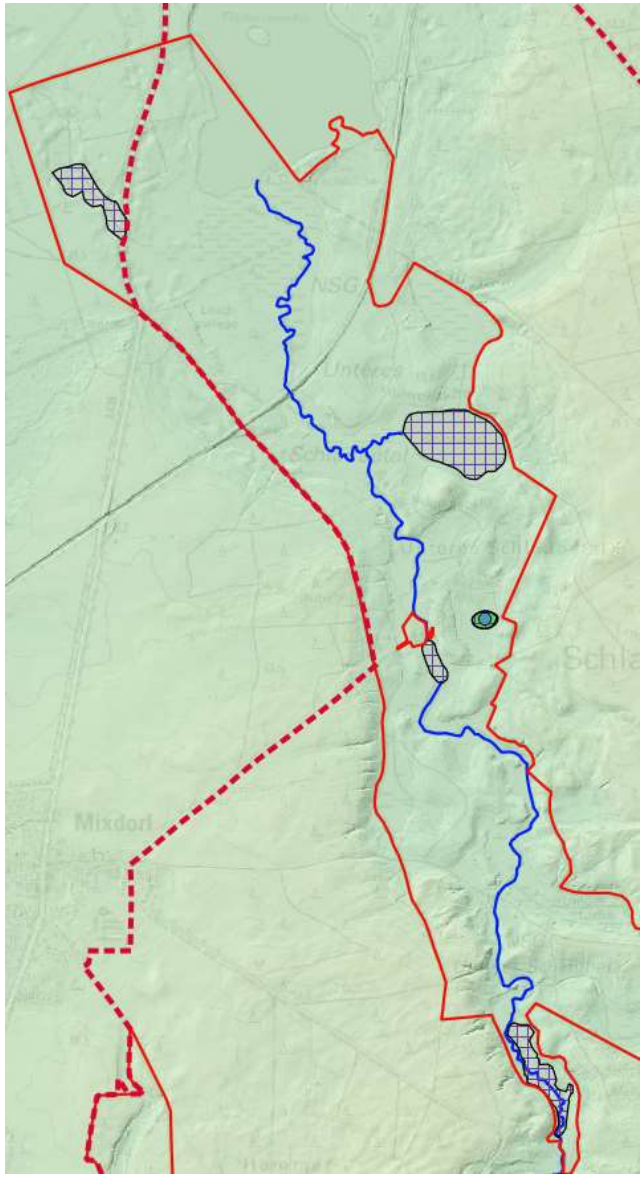
Bestand LRT

1 Habitat am **Teufelslauch** mit 0,46 ha im **EHG C**
Nur 1 Libelle 2018 nachgewiesen

Ziel: Wiederherstellung des EHG B

Planung

- Keine artspezifischen Maßnahmen
- Profitiert von **Maßnahmen für LRT 3150**
  W140 – Sohlschwelle
  W63 – Abfischen Friedfische
  W68 – keine fischereiliche Nutzung
- Profitiert von **gebietsübergreifenden Maßnahmen**
  W105 - Verbesserung des Wasserhaushalts im OWZG



Bestand *LRT 3260 – Flüsse der planaren bis montanen Stufe*

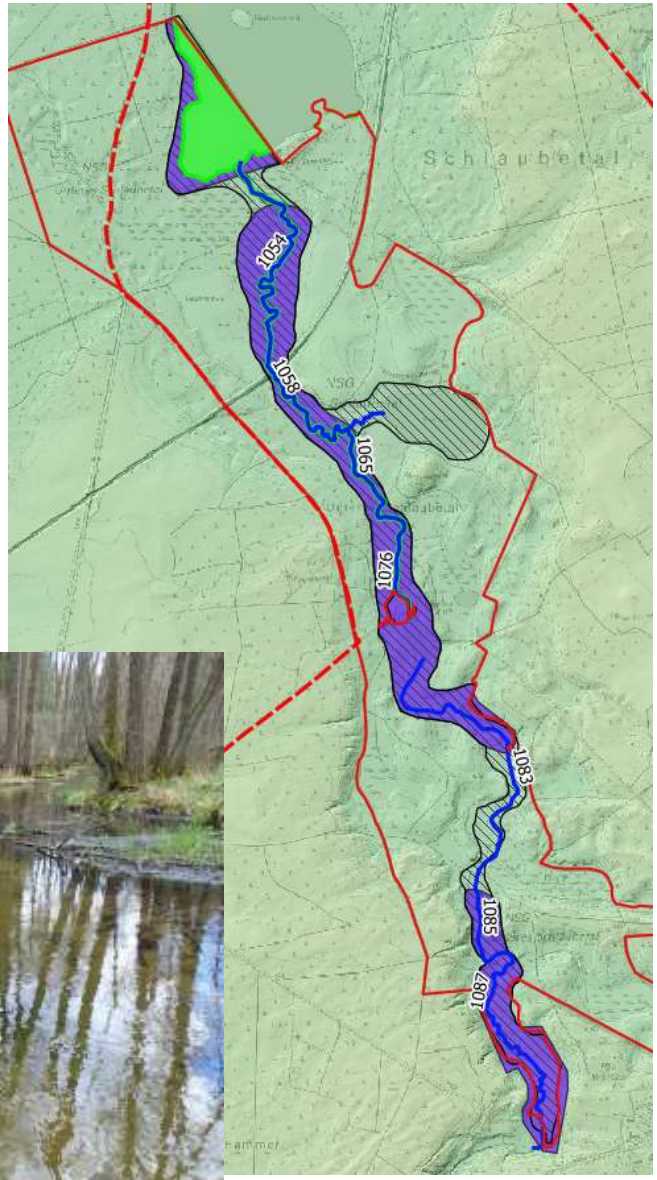
Bestand LRT

6 Abschnitte der Schlaube in **EHG B mit 4,12 ha**

1 Abschnitt unterhalb Ragower Mühle in EHG E mit 0,26 ha

- GSGK (2017): 2-3 (4-5 anthropogene Strecken)
- WRRL (2017):
  ökolog. Zustand unbefriedigend:
  Fischfauna, Durchgängigkeit, Versauerung, N, P
  chemischer Zustand nicht gut:
  Quecksilber, brom. Diphenylether

Ziel: Erhalt von 4,2 ha in EHG B



Bestand Habitate

Biber (lila)
Fischotter (gestreift)
Bitterling, Steinbeißer (grün)

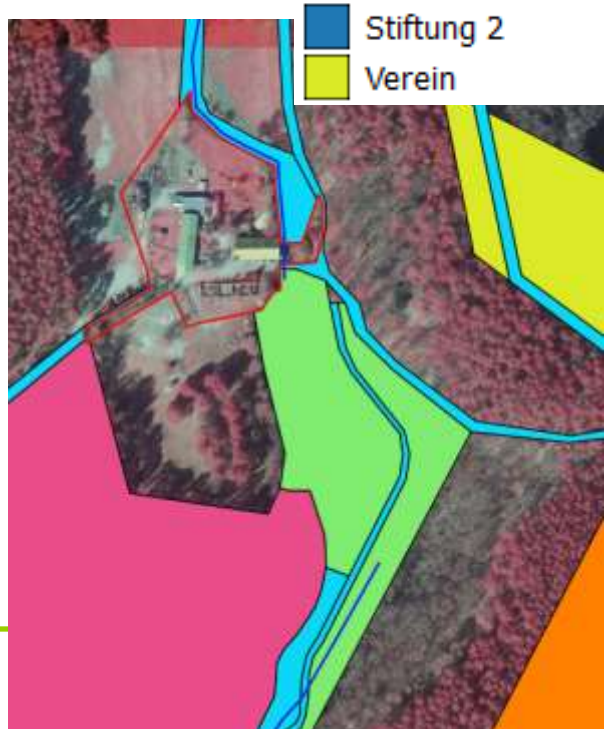
Udo Rothe

Planung *LRT 3260 – Flüsse der planaren bis montanen Stufe*

Code	Maßnahmen	
W53	Keine bis geringe Gewässerunterhaltung inkl. **W54** – Belassen von Sturz- und Totholz inkl. **W56** – Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutz-aspekten inkl. **W57** – Grundräumung maximal abschnittsweise	**WBV stimmt zu**
F55	Lichtstellen des Gehölzsaums zur Förderung LRT 3260, Fischhabitate	**Eigentümer, WBV stimmt zu**
O Code	Förderung gewässertypischer Fischarten	
W171	Entnahme von Friedfischen / Weißfischen, die den Bestand von FFH-Fischarten / LRT beeinträchtigen ➢ v.a. in den **Rinnenseen oberhalb**	**Nutzer/ Eigen-tümer noch k. A.**
W68	Verzicht auf jegliche fischereiliche Nutzung	
W70	Kein Fischbesatz außer i.R. von Stützungsmaßnahmen	
W172	Entnahme amerikanischer Kamberkrebs unterhalb Kupferhammer, unterhalb Ragower Mühle (Krebsteller, Reusen, Absammeln)	

Planung *LRT 3260 – Flüsse der planaren bis m*

Code	Maßnahmen
Querbauwerke / Mühlen **Ragower Mühle**: Teich wird von Schlaube durchflossen, aktuell O_2-Mangel im Sommer neben Mühle Tischtreppe angelegt Separates Schlaube-Flurstück vorhanden **Mittelmühle**: defektes Wehr?	
O Code	Gutachten zum Zustand an Ragower Mühle / Mittelmühle
W146	Rück- / Umbau: ökol. Durchgängigkeit an Fischtreppe Ragower Mühle nur in eine Richtung ➢ bei Bedarf in beide Richtungen verbessern, ➢ Mindestwasserabfluss gewährleisten ➢ Wasserrückhalt und Durchgängigkeit an Mittelmühle gewährleisten
W85	Ragower Mühlteich: langfristig Umbau von Haupt- in den Nebenschluss



Eigentümer Land + Amt Schlaubetal k.A.
Finanzierung durch Projekt mgl.

Bestand und Planung *Biber*

Bestand Habitate

3 Habitate (2-3 besetzte Reviere) mit 73,4 ha in EHG B

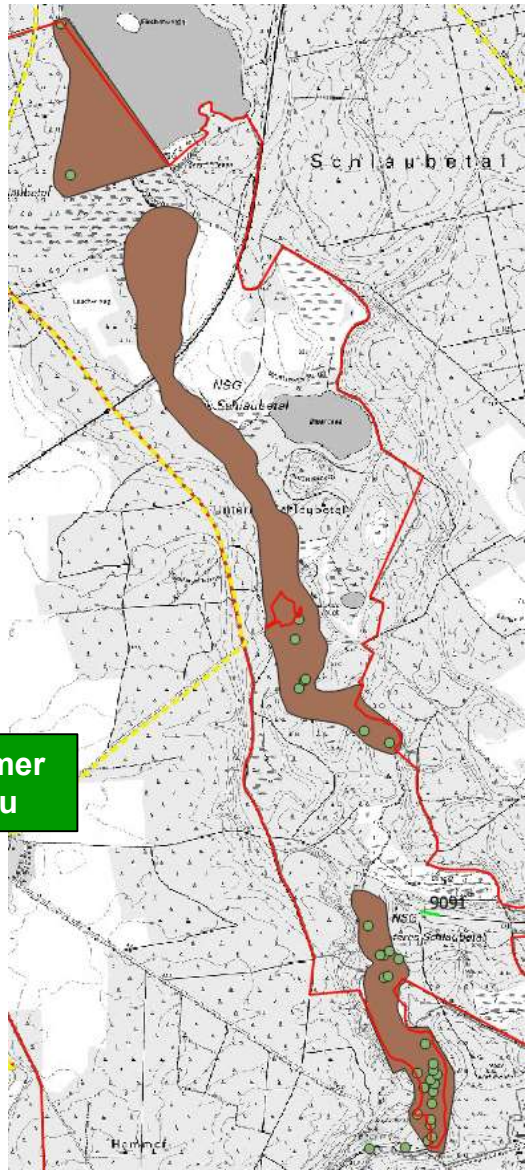
Ziel erreicht: Erhalt des EHG B

Planung von Entwicklungsmaßnahmen

- da Erhaltungsziel erreicht und keine Verschlechterung droht
- Profitiert von Maßnahmen für **LRT 3150, 3260, 91E0*** und **gebietsübergreifenden Maßnahmen** zur Verbesserung Wasserhaushalt im OEZG

Code	Entwicklungsmaßnahmen
W54	Belassen von Sturzbäumen und Totholz in Schlaube und Seen

Eigentümer stimmt zu



Bestand und Planung *Fischotter*

Bestand

1 Habitat mit 87,37 ha in **EHG A**

Ziel erreicht: Erhalt des EHG A

Planung von Entwicklungsmaßnahmen

- da Erhaltungsziel erreicht und keine Verschlechterung droht
- Profitiert von Maßnahmen für **LRT 3150, 3260, 91E0*** und **gebietsübergreifenden Maßnahmen** zur Verbesserung Wasserhaushalt im OEZG

Code	Entwicklungsmaßnahmen
W176	Verwendung von ottergerechten Reusen im Müllroser See
B8	Sicherung oder Bau von Biber- und Otterpasssagen an Verkehrsanlagen, inkl. **W154** – Durchlässe rückbauen oder umgestalten an L435
E31	Aufstellen von Informationstafeln an L435

Nutzer k.A.

Land / NP

Bestand & Planung *Steinbeißer*

Bestand Habitate Clemens Ratschan

1 Habitat - Müllroser See bis Ragower Mühle
im **EHG B** auf 13,2 ha

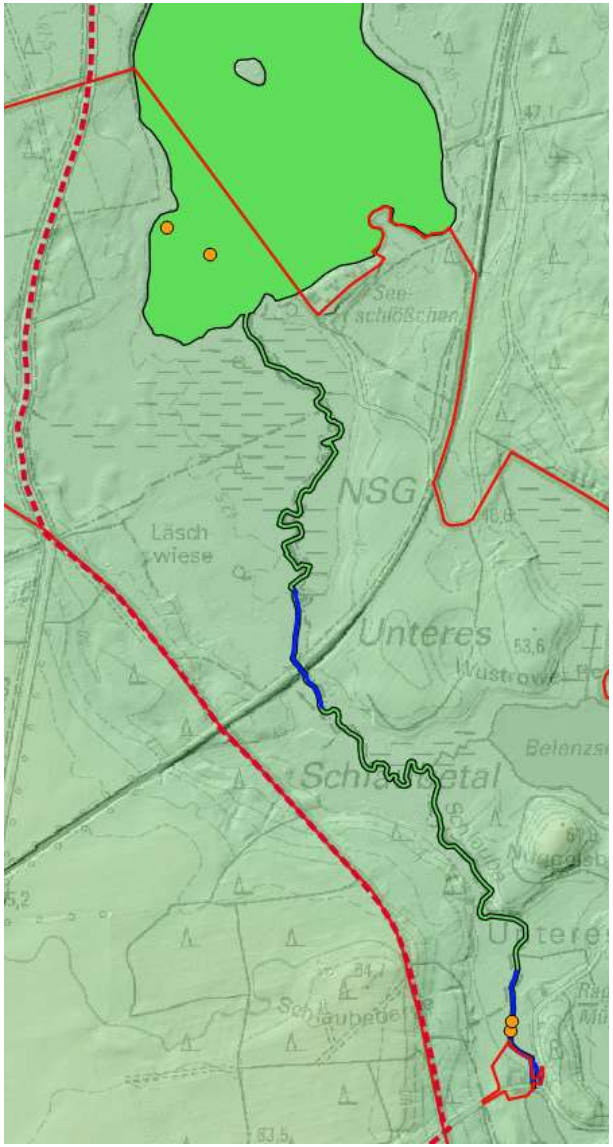
Ziel: Erhalt des EHG B

Planung

- Keine artspezifischen Maßnahmen
- Profitiert von **Maßnahmen für LRT 3150**
  W63 – Abfischen Friedfische
- Profitiert von **Maßnahmen für LRT 3260**
  F55 – Lichtstellen des Gehölzsaums
  W53 – Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung
  W146 – Rück- / Umbau Querbauwerke
- Profitiert von **gebietsübergreifenden Maßnahmen**
  W105 - Verbesserung des Wasserhaushalts im OWZG
- Großräumig: **W20** - Sediment- und N-Einträge vermindern (O_2 / Feinsedimente)

Clemens Ratschan

Bestand & Planung *Bitterling*



Bestand

1 Habitat vom Müllroser See, entlang der Schlaube bis Ragower Mühle im EHG C auf 13,2 ha

- Wiederherstellung des EHG B ist angestrebt

Planung

- Artspezifische Maßnahme in der Schlaube:

Code	Maßnahmen
W166	Aufwertung oder Schaffung von Laichplätzen

- Profitiert von **Maßnahmen für LRT 3150 und 3260**
  ->Förderung Großmuschelbestände, Wasser-vegetation, Feinsedimente
- Profitiert von **gebietsübergreifenden Maßnahmen**
  W105 – Verbesserung des Wasserhaushalts im OWZG

Michael Wurm

Bestand *LRT 6430 – Feuchte Hochstaudenfluren*

Schutzgut des FFH-Gebietes – im SDB!

Bestand LRT

nicht ausgebildet!
Nur Potentialfläche zur Entwicklung des LRT

- auf verschilften Feuchtwiesenbrachen
  tlw. Verbuschung

Ziel: Wiederherstellung
des EHG B auf 1 ha

nördlich Ragower Mühle,
entlang
Teufelslauchgraben
zur Schlaube

Planung *LRT 6430 – Feuchte Hochstaudenfluren*

Code	Maßnahmen
Ersteinrichtende Maßnahmen	
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes
O81	Mahd als ersteinrichtende Maßnahme: Rückdrängung von Schilf durch 2-4-malige Mahd /Jahr
Dauerhafte Nutzung	
W114	Mahd in mehrjährigem Abstand: mind. 2-mal in 5 Jahren
O80	Bewirtschaftung von Gewässerrandstreifen erst ab 15.09
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung

Eigentümer stimmen tlw. zu

Eigentümer stimmen tlw. zu

WBV: bisher keine Unterhaltung am Graben

Bestand *LRT 6510 – Magere Flachland-Mähwiesen*

Bestand LRT

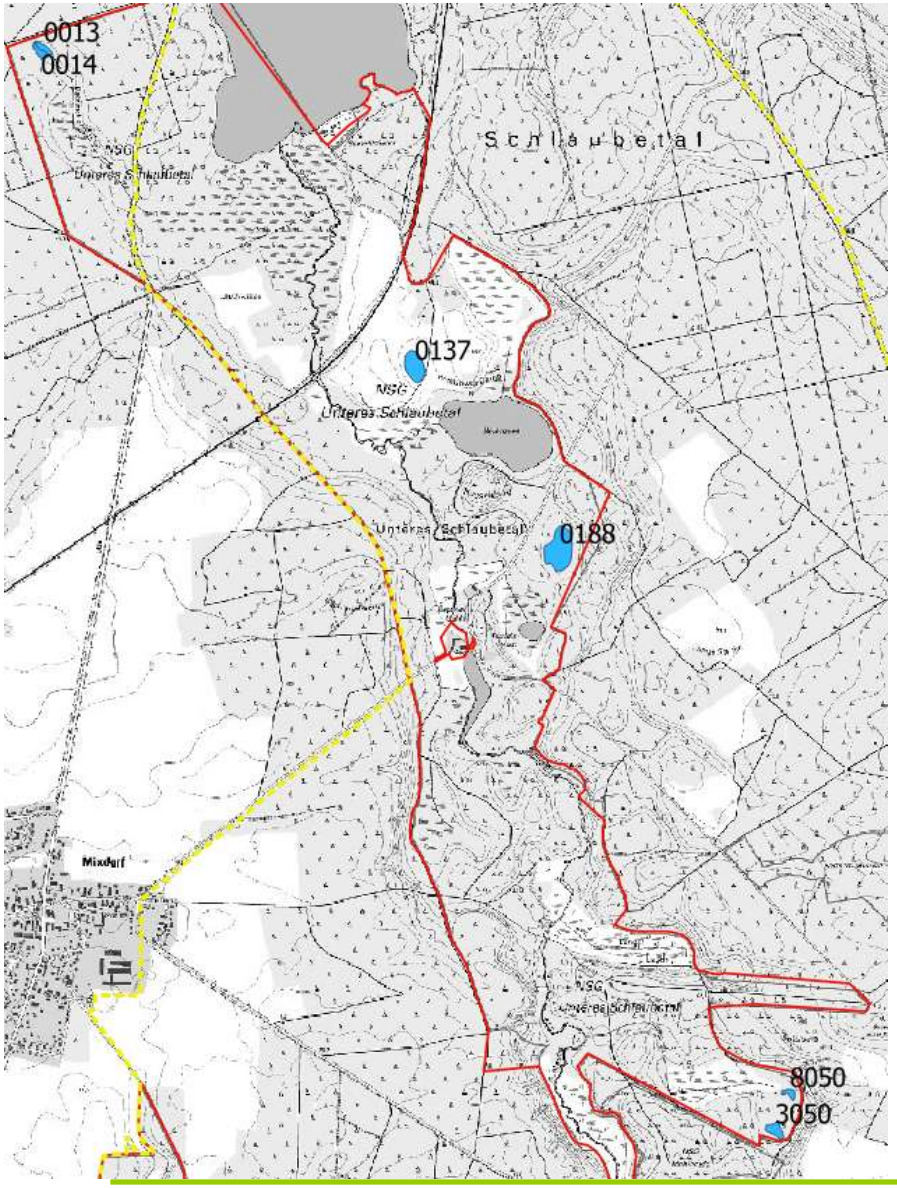
1 Biotop (Läschwiese)
mit EHG B auf 1,6 ha

Ziel: Erhalt des EHG B auf 1,6 ha

Planung

Code	Maßnahmen	
O114	*Optimal:* 2-3-schürige Mahd / Mähweide, 1. Schnitt zur Hauptblütezeit Holunder	Nutzer k.A.
O33	*Minimal*: Beweidung <1,4 GVE / ha / Jahr	NSG-VO
O136	*Optimal:* Erhaltungsdüngung P-K-Mg, keine Gülle, keine chem.-synth. Düngemittel	Nutzer k.A.
O135	*Alternativ*: Düngung bis 1,4 GVE / ha / Jahr, keine chem.-synth. Düngemittel	NSG-VO
O111	*Optimal:* Nachsaat nur mit regionalem Saatgut, Mahdgut	Nutzer k.A.
O49	keine chem.-synth. Pflanzenschutzmittel	NSG-VO
O18	*bei Bedarf:* Berücksichtigung Wiesenbrüter	Nutzer k.A.

Bestand *LRT 7140 – Übergangs- und Schwingrasenmoore*



Bestand LRT

Fläche	ha	EHG
Ragower Moor (0188)	1,2	**A**
N Dämmchengraben (0014)	0,1	B
N Dämmchengraben (0013)	0,1	C
Wellenlauch (3050)	0,2	C

Ziel: Erhalt EHG A mit 1,2 ha
Wiederherstellung EHG B mit 0,5 ha

- Moor westlich Belenzlauch irreversibel zerstört (_0137)
- E-Fläche im Wellenlauch (_8050)

Planung *LRT 7140 – Übergangs- und Schwingrasenmoore*

Situation Ragower Moor LRT 7140

sehr guter EHG A
im Jahr 2018

Planung *LRT 7140 – Übergangs- und Schwingrasenmoore*

Code	Maßnahmen	Moor am Dämm-chengraben	Ragower Moor	Wellenlauch
W140	Sohlschwelle am Ablaufgraben	**Eigentümer stimmt zu**	**Eigentümer stimmen tw. zu**	**Eigentümer stellt Sinnfrage**
W4	Sohlschwellengruppen	**Eigentümer stimmt zu**	**Eigentümer stimmen tw. zu**	**Eigentümer stellt Sinnfrage**
W1	Verfüllen eines Grabens (bei Versickerung)	**Eigentümer stimmt zu**		**Eigentümer stellt Sinnfrage**
W30	Entfernen Gehölze 10-30% Deckung	**Eigentümer stimmt zu: 0% Deckung Erlen, Birken**	**Eigentümer stimmen tw. zu**	**Eigentümer stimmt nicht zu**
F112	Befahrung bei Frost / moorschonende Technik	**Eigentümer stimmt zu**	**Eigentümer stimmen tw. zu**	**Eigentümer stellt Sinnfrage**

Profitieren von **gebietsübergreifenden Maßnahmen**
W105 - Verbesserung des Wasserhaushalts im OWZG
Inkl. F86 - Waldumbau

Bestand *LRT 7230 – Kalkreiche Niedermoore*

Bestand LRT
2 Biotope auf 0,6 ha EHG C
5 E-Flächen auf 5,7 ha im Belenzlauch

Ziel: **Wiederherstellung** EHG B auf 0,6 ha
Wiederherstellung EHG C auf 5,7 ha

Bestand Habitate:

Bauchige Windelschnecke (creme)

Schmale Windelschnecke (blau)

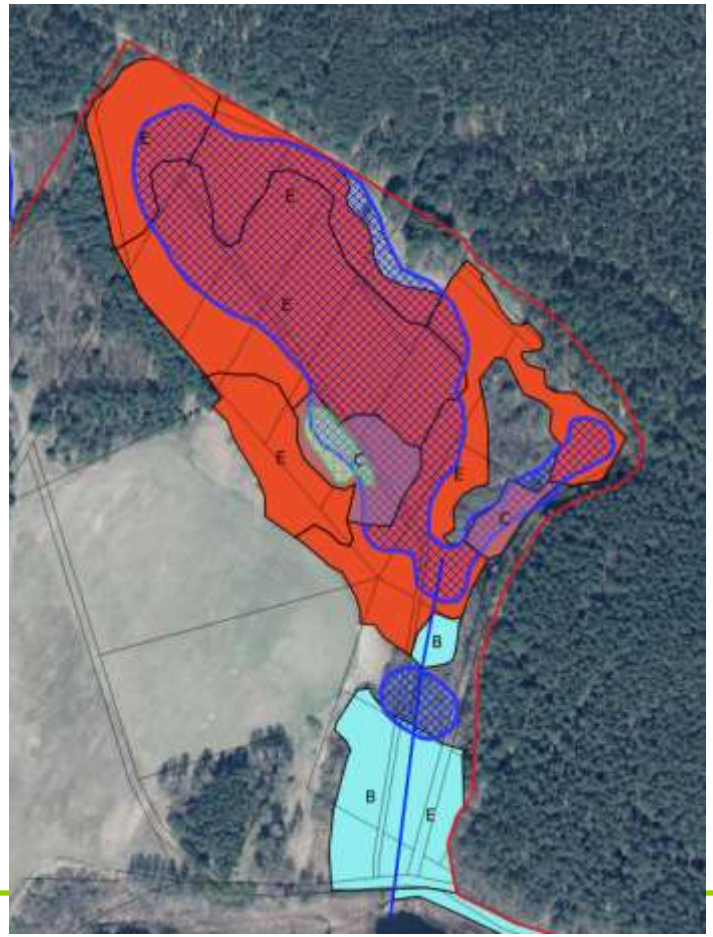
Vierzähnige Windelschnecke (grün)

Sumpf-Glanzkraut (grau)

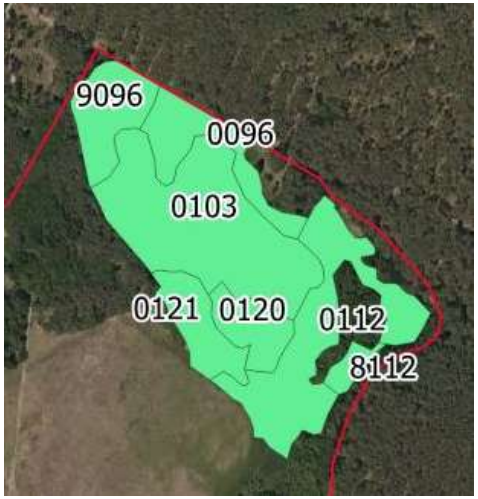
Firnisglänzendes Sichelmoos

Bekassine?

Biber



Biotop	ha	EHG
_0120	0,4	C
_8112	0,1	C
_0096	0,7	E
_0103	2,3	E
_0112	1,6	E
_0121	0,5	E
_9096	0,7	E

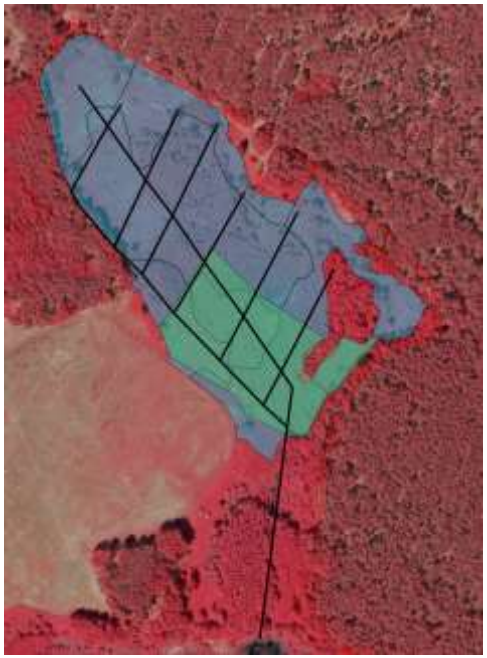


Planung *LRT 7230 – Kalkreiche Niedermoore*

Code	Maßnahmen
Ersteinrichtende Maßnahmen in Teilflächen	
W4	Setzen von Sohlschwellengruppen im Torf Abflussgraben, / gesamtes Grabensystem
W1	Verfüllen von Gräben, v.a. randlich
W30	Entfernen von Gehölzen: <10%-30 % Deckung
F112	Befahrung bei Frost / moorschonende Technik / motomanuell
W58	Rörichtmahd mind. 2-mal / Jahr mit Beräumen des Mahdguts – **O118**
Dauerpflege in Teilflächen	
O118	Beräumung des Mahdguts/ kein Mulchen
O114	1-schürige Mahd, mit Belassen von überjährigen Streifen (10%), mit Beräumen des Mahdguts – **O118**
O114	Bewirtschaftung in mehrjährigem Abstand mind. 2-mal in 5 Jahren – Hochstaudenfluren am N-Rand
F55	Auflichtung des angrenzenden Erlenbruchwalds (PID_0122) zur Förderung LRT 7230

Eigentümer stimmen zu

NW-Ecke fehlt



LRT 7230 (blau)
Maßnahmenfläche 1 (grün)
Grabensystem (schwarz)

Biberburg und Biberstau im Abfluss-graben zum Belenzsee sind zu berücksichtigen

Bestand *Schmale Windelschnecke*

Bestand

am weitesten verbreitete Windelschnecke im Gebiet

3 Flächen im EHG B mit 5,3 ha

5 LRT-Flächen im EHG C mit 0,75 ha

Ziel: Erhalt bzw. Wiederstellung EHG B

Ausreichende Belichtung der Bodenschicht
(bis lockeres Schilf)
>50 % gleichmäßige Feuchtigkeit ohne Austrocknung
Überstauung fehlend oder kurzzeitig / kleinräumig

Planung

- Profitiert von **gebietsübergreifenden Maßnahmen** W105 - Verbesserung des Wasserhaushalts im OWZG
- Profitiert im Belenzlauch von Maßnahmen für **LRT 7230**

Foto: I. Rödel

Planung *Schmale Windelschnecke*

Code	Maßnahmen weitere Habitate
O Code	ökologische Baubegleitung durch Artexperten
W1	Verfüllen von Gräben (Langer Lauch, S Belenzlauch)
W4	Setzen von Sohlschwellengruppen im Torf (Langer Lauch, S Belenzlauch)
W30	Entfernen von Gehölzen <10%-30% Deckung
F112	Befahrung bei Frost / moorschonende Technik / motomanuell
W58	Rörichtmahd als ersteinrichtende Maßnahme
O114	Dauerpflege: Mahd 1-schürig (2-schürig / mehrjährig) inkl. **O118** – Beräumen des Mahdguts
W55	Lichtstellung im Erlenbruchwald (Habitat-ID 005) S Ragower Mühle

Eigentümer im Belenzlauch stimmen zu

Eigentümer noch k. A. – übrige Habitate mit Ausnahme Einzelparzellen im Langer Lauch nur Privatbesitzer

Bestand *Vierzähnige Windelschnecke*

Bestand

1 Habitat mit 0,1 ha in EHG C im Belenzlauch

Ziel: Wiederherstellung EHG B

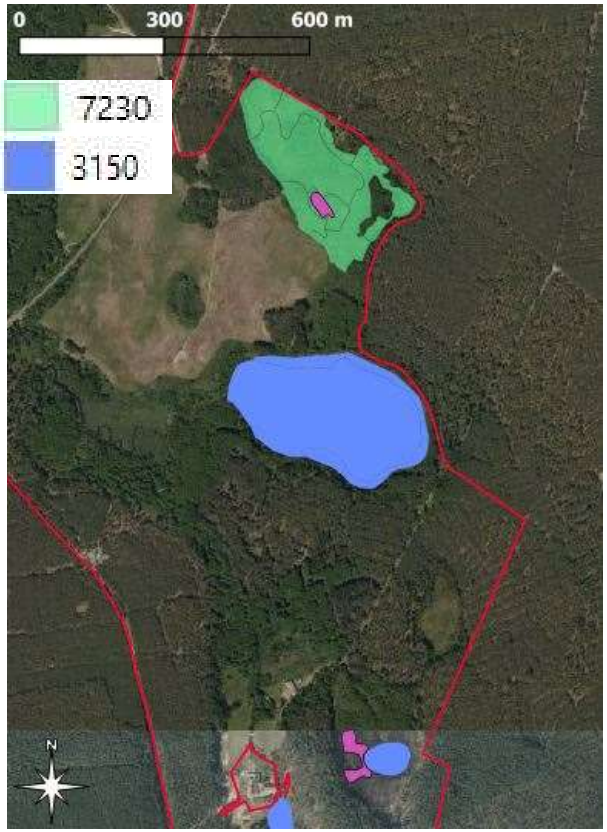
Vegetation niedrigwüchsig, lichtdurchflutet
>50% gleichmäßige Feuchtigkeit
ohne Austrocknung
Überstauung nur in Schlenken, maximal
kurzzeitig bzw. kleinräumig

Planung

- Profitiert von **gebietsübergreifenden Maßnahmen** W105 - Verbesserung des Wasserhaushalts im OWZG
- Profitiert von Maßnahmen für LRT 7230

Foto: M. Klemm

Bestand *Bauchige Windelschnecke*



Bestand

2 Habitate in EHG C mit 0,43 ha Belenzlauch / Teufelslauch

1 von 5 Populationen in Brandenburg!

Ziel: Wiederherstellung EHG B

dauerhaft hochwüchsig (>60 cm) Sumpfvegetation
>40 % gleichmäßige Feuchtigkeit ohne Austrocknung
>40 % staunasse / überstaute Bereiche

Planung

- Profitiert von **gebietsübergreifenden Maßnahmen**
  W105 - Verbesserung des Wasserhaushalts im OWZG
- Profitiert von Maßnahmen für LRT 7230 - Belenzlauch

Code	Maßnahmen Teufelslauch
F55	Freistellen des Habitats
W58	Rörichtmahd als ersteinrichtende Maßnahme
O114	Mahd 1-mehrjährig

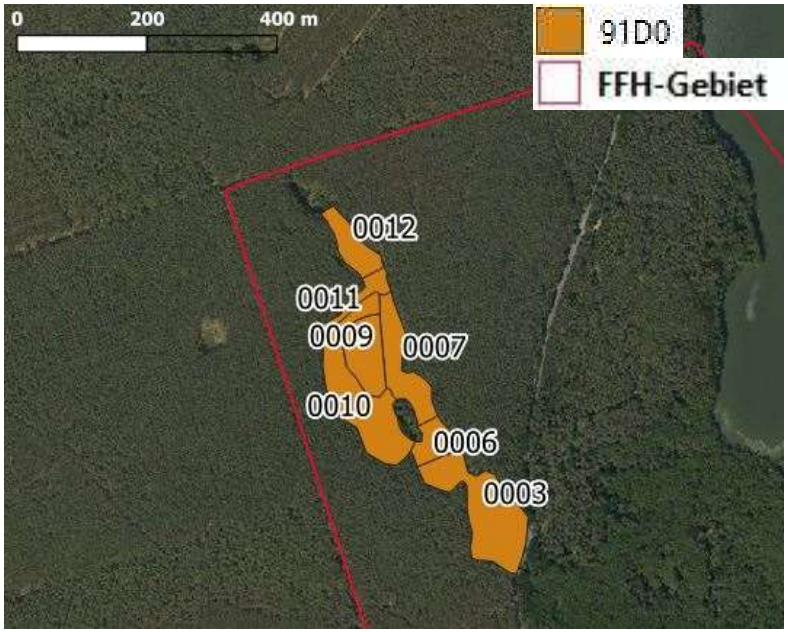
Eigentümer noch k. A.

Bestand *LRT 91D0* – Moorwälder*

Bestand – entlang Dämmchengraben

4 Flächen in EHG B mit 2,9 ha
2 Flächen in EHG C mit 1,8 ha

Ziel: Erhalt / Wiederherstellung EHG B auf 4,7 ha



Biotop	ha	EHG
_0003	1,4	B
_0007	0,7	B
_0009	0,6	B
_0011	0,2	B
_0010	1,4	C
_0012	0,4	C
_0006	0,3	E

Planung *LRT 91D0* – Moorwälder*

Code	Maßnahmen
W4	Setzen von Sohlschwellengruppen im Torf
W1	Verfüllen von Grabenabschnitten
F55	Auflichtung zur Förderung des LRT – v.a. Erlen!! auf 40-60 % ->Umwandlung in stehendes / liegendes Totholz Schonung von Sumpfporst /alte Moorkiefern
F112	Befahrung bei Frost / moorschonende Technik / motomanuell
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession

Eigentümer stimmt zu – fortgeschrittene eigene Planung mit UNB, WBV

Bestand *LRT 91E0* – Auenwälder m*

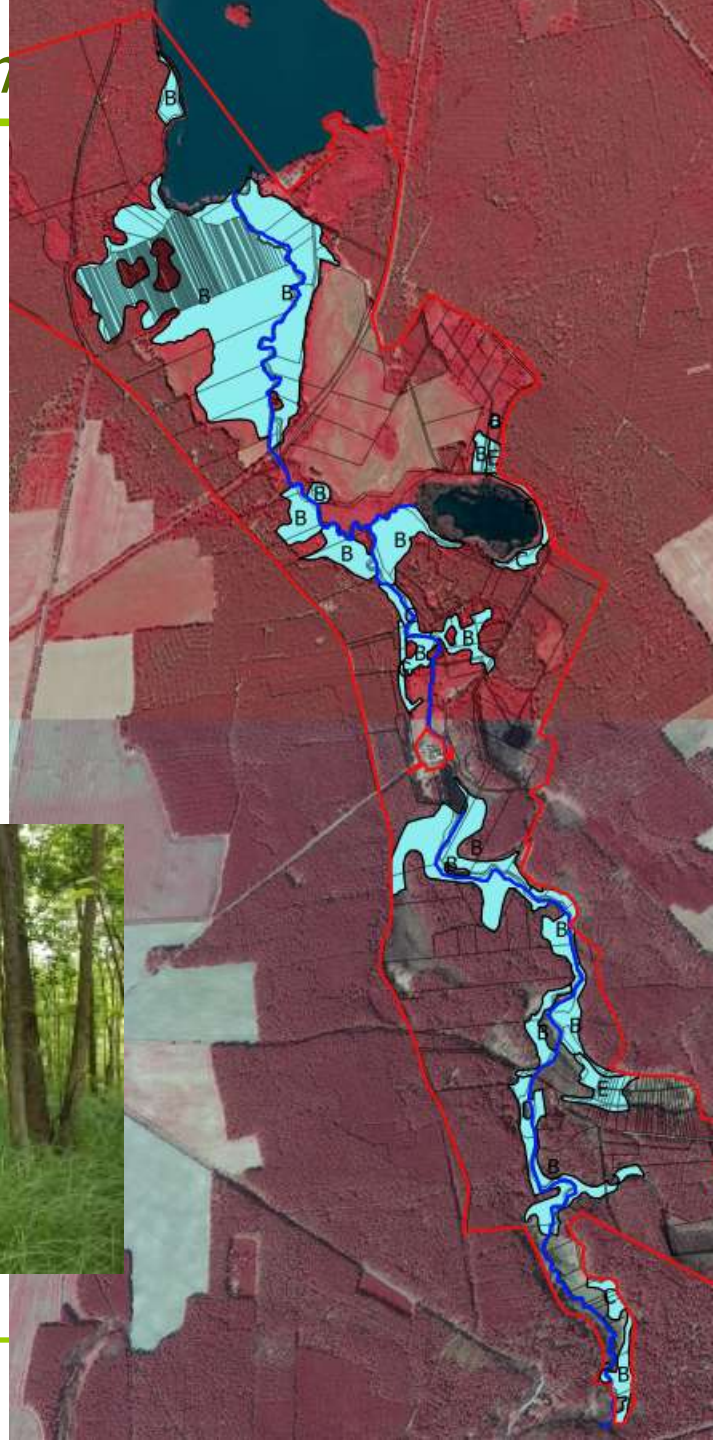
Bestand LRT Gebietsprägend

18 Flächen in EHG B mit 64,8 ha
6 Flächen in EHG C mit 3,0 ha

Ziel: Erhalt / Wiederherstellung EHG B

Katja Müller

Katja Müller



Planung *LRT 91E0* – Auenwälder mit Alnus glutinosa…*

Code	Maßnahmen
F98	*Optimal:* Zulassen der natürlichen Sukzession – keine Nutzung
F31	Entnahme Robinie, Späte Traubenkirsche u.a. eher rdl.
F117	*Alternativ:* Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung / Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen
F59	Belassen zufalls- bzw. störungsbedingter (Klein-) Flächen und Strukturen
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen: **F41** Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern **F44** Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen **F47** Belassen von aufgestellten Wurzeltellern **F90** Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten **F102** Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (>10m³/ha)
F99	Biotop- und Altbäumen: >5 Stk./ ha, >10 Stk./ ha
F28	langfristiger Erhalt Altholzschirm: >10 Stk./ ha, Altbaumgruppen
F105	Belassen von Stubben
F112	Befahrung bei Frost / moorschonende Technik / motomanuell

Eigentümer stimmen tlw. zu

Private: nutzen / k.A.

Stiftungen, Verein Land, Amt: Prozess-schutz

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

- Veröffentlichung des Entwurfs im August 2022
- Einarbeitung der Hinweise zum Entwurf des Managementplans
- 3. rAG im September 2022

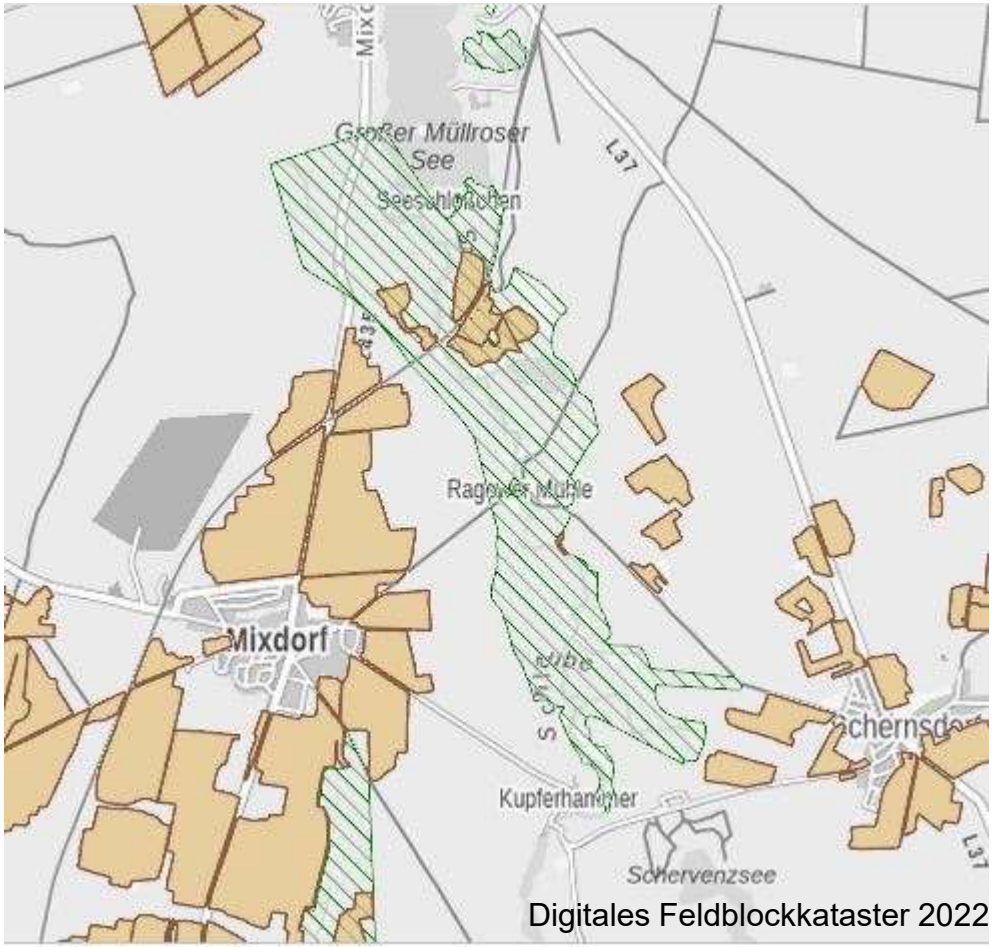
Nährstoffeintrag aus der Landwirtschaft

Situation

- Einträge von Nährstoffen, Schadstoffen und Sedimenten in die Schlaube
- aus oberhalb gelegenen landwirtschaftlichen Nutzflächen

Ziel

- Einträge im Schlaube - OEZG verhindern



Digitales Feldblockkataster 2022

Maßnahmen im Oberflächenwassereinzugsgebiet (OEZG) der Schlaube sind **gebietsübergreifende Maßnahmen:**

- der Rückbau von Drainagen (**W143**),
- Einstellung jeglicher Abwassereinleitung – durch Schaffung von Pufferstreifen oder Umwandlung von Acker in Grünland (**W20**)